Dein Beyblade-Abenteuer

06. Türchen des Beyblade-Adventskalenders 2012

Von Phase

Glens großes Beyblade-Abenteuer

Glens großes Beyblade-Abenteuer

Mit neugierigem und wachem Blick musterst du die Straßen der Stadt. Erst gestern Abend bist du mit dem Flugzeug in Schottland gelandet und du hast eine erholsame Nacht im Hotel hinter dir. Am Morgen hast du gleich deinen Rucksack gepackt und dir deinen Fotoapparat umgehängt, damit du die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten erkunden kannst. Auf deinem Weg kommst du an einem Park vorbei und du hörst begeisterte Rufe und das dir wohl vertraute Geräusch von Beyblades, die aufeinanderprallen und gegeneinander kämpfen. Du greifst in deine Hosentasche und umklammerst dein eigenes Beyblade. Es ist jetzt schon einige Zeit her, dass du das letzte Mal mit Lion gekämpft hast und es wäre sicherlich interessant, sich mit den heimischen Beybladern zu messen...

Du kommst zu dem Schluss, dass die Sehenswürdigkeiten Schottlands bestimmt noch da sein werden, wenn du einen kurzen Abstecher zu den Beybattles unternimmst. Schnellen Schrittes und mit aufkeimender Begeisterung ob des baldigen Beyblade-Kampfes, folgst du den Kampfgeräuschen und stehst bald an einer Beybladebowl in der Mitte des Parks. Um die Bowl stehen viele Kinder und Jugendliche und du weißt, dass du hier genau richtig bist. Gerade ist der Kampf vorbei und der Verlierer sammelt mit enttäuschter Miene sein eigenes Beyblade ein. Der Sieger steht mit einem selbstbewussten Lächeln da und fragt: "Hat noch jemand Lust auf einen Kampf?"

Du trittst aus der Menge und hältst deinem Gegner dein Beyblade Lion entgegen. "Also ich wäre bereit für ein Beybattle! ", sagst du entschlossen und grinst. Dein Mumm scheint deinem Gegenüber zu imponieren. "Ich heiße Larry. Du kommst nicht von hier, stimmt's?", meint er und lässt sein Beyblade in seinen Starter einrasten.

"Mein Name ist Glen und ich mache zur Zeit Urlaub in Schottland", während du das sagst, nimmst du deinen Fotoapparat ab und legst ihn gemeinsam mit deinem Rucksack neben einen Baum, "Lion und ich sind schon gespannt, wie ihr hier in Schottland so bladet!"

Ihr steht euch gegenüber und ein Junge zählt euren Beybladekampf ein: "Drei, zwei, eins... LET IT RIP!"

Sofort startest du dein Beyblade und Lion landet kampfbereit in der Bowl. Du kannst Larry nicht einschätzen, aber gerade das macht den Kampf für dich so interessant. "Los, Lion, greif an!", rufst du deinem Beyblade zu und ein hitziger Beyblade-Kampf

entbrennt zwischen dir und deinem Gegner. Euer Kreisel umkreisen sich, rasen aufeinander zu und stoßen zusammen. Bald wird dir bewusst, dass Larry zwar nicht schlecht kämpft, aber du ihm einige Schritte im Können voraus bist. Mit einem gezielten Angriff kickst du ihn aus der Bowl. Die umstehende Menge ist begeistert. "Vielleicht schaffst du es ja beim nächsten Mal mich zu besiegen!", lächelst du Larry aufmunternd an und schüttelst seine Hand.

"Nicht schlecht", kommentiert eine Stimme hinter dir deine Leistung und als du dich umdrehst, um dich für das Kompliment zu bedanken, klappt dir beinahe der Mund auf. Dort steht niemand geringeres als Johnny! Gut, Johnny wohnt in Schottland, das war dir durchaus bewusst, aber dass du Johnny in deinem Urlaub tatsächlich treffen würdest, damit hattest du wirklich nicht gerechnet!

Mit verschränkten Armen und einem Grinsen auf dem Gesicht steht Johnny vor dir: "Wie wäre es mit einem kleinen Kampf? Du scheinst gut zu sein." "Äh... Ich-... Du-... Ähm..." Oh nein, wie peinlich!

Dein Gegenüber hebt skeptisch eine Augenbraue. "Ich dachte, du wolltest sehen, wie wir hier in Schottland bladen. Oder hast du Angst, dich mit einem richtigen Beyblader zu messen?" Angst?! Du doch nicht! Aber die Aussicht, gegen dein großes Vorbild Johnny anzutreten, lässt dich weiche Knie bekommen. Was für eine wunderbare Chance! Obwohl du nervös bist, gibst du dich selbstsicher, immerhin willst du dich nicht noch mehr blamieren. "Für einen Beyblade-Kampf bin ich immer zu haben!", lässt du vernehmen und stemmst deine Hände in die Seite. Damit schindest du bestimmt Eindruck!

Ihr stellt euch gegenüber an die Bowl und inzwischen hat sich eine noch größere Menschenmenge um euch herum gebildet. Es hat sich herumgesprochen, dass Johnny antritt und die Leute sind gespannt auf den Kampf. Diesmal macht Larry den Schiedsrichter. Er steht mit erhobenen Händen da und schaut dich erwartungsvoll an. Du nickst und zeigst ihm so, dass du bereit bist.

"Drei, zwei, eins..."

In dem Moment, in dem du dein Beyblade starten willst, trifft etwas hart deine Hand und dein Starter fällt zu Boden, Lion rollt über den Boden und bleibt vor den Füßen einer Person liegen, die du nur zu gut kennst: Mister Knister. Entsetzt weiten sich deine Augen und du schnappst nach Luft. Den Schmerz in deiner Hand hast du schon längst wieder vergessen. Die Umstehenden sind plötzlich leise und blicken verwirrt auf das, was sich vor ihnen abspielt. Johnny runzelt die Stirn und lässt seinen Starter und sein Beyblade sinken. "Was ist hier los?"

"Was machst du hier, Mister Knister?", entfährt es dir wütend und du hebst drohend deine Hand. Du weißt nur zu gut, dass es nie etwas Gutes bedeutet, wenn Mister Knister irgendwo auftaucht. Nicht umsonst gehst du Mister Knister schon seit einer geraumen Zeit so gut es dir möglich ist aus dem Weg. Bei euerem letzten Zusammentreffen hat Mister Knister versucht, dein Bitbeast zu stehlen und du ahnst, dass dieser Plan immer noch von Mister Knister verfolgt wird. Mister Knister beugt sich hinab und hebt Lion vom Boden auf. "Du weißt genau, was ich hier mache, Glen. Ich bin gekommen, um mir das Bitbeast zu holen, das du mir nun schon so lange vorenthältst. Lion gehört jetzt mir."

Dir läuft es eiskalt den Rücken herunter. "Lion gehört mir!" "Jetzt nicht mehr!", mit diesen Worten eilt Mister Knister davon.

"Was ist hier überhaupt los?!", Johnnys Stimme lässt dich zusammensucken und du fährst herum. "Wir müssen den Kampf leider verschieben", erklärst du mit entschlossener Miene, "Zuerst muss ich Lion zurückholen." Sofort und ohne groß

nachzudenken rennst du Mister Knister hinterher, doch du bist nicht alleine. "Wer ist Mister Knister überhaupt?", fragt Johnny außer Atem, als ihr auf gleicher Höhe seid. Du blickst Johnny überrascht an, denn du hättest niemals damit gerechnet, dass du Hilfe bei der Rettung von Lion erhalten würdest.

"Mister Knister hat jetzt schon mehrfach versucht, mir mein Bitbeast zu stehlen. Bisher blieb es immer bei den Versuchen, deshalb habe ich die Gefahr wohl unterschätzt. Ich hatte nicht gedacht, dass Mister Knister so weit gehen würde, mich nach Schottland zu verfolgen, nur um an Lion zu kommen", betreten blickst du zu Boden, "Es ist alles meine Schuld, ich hätte besser aufpassen müssen. Ich war zu sehr abgelenkt von-..." Den Satz wirst du wohl niemals zu Ende führen, da er dir in diesem Moment schon reichlich peinlich vorkommt. Du warst zu sehr abgelenkt und begeistert von der Tatsache, dass du gegen Johnny im Beybladen antreten würdest. Wenn du das vor Johnny zugeben würdest, dann würdest du bestimmt wie ein unfähiger, kleiner Anfänger wirken. Du schüttelst deinen Kopf und konzentrierst dich wieder auf die Verfolgung von Mister Knister.

"Mister Knister läuft in Richtung der alten Schuhfabrik!", stellt Johnny fest und tatsächlich siehst du, als ihr um eine Kurve rennt, ein riesiges, verfallenes Gebäude, auf das Mister Knister geradewegs zusteuert und darin verschwindet. "Wir müssen hinterher!", rufst du aufgebracht und eilst ebenfalls durch die Tür, doch du kommst zum Stehen, denn Mister Knister steht plötzlich grinsend vor dir.

"Wollen wir doch mal sehen, ob Lion nicht viel besser zu mir passt!", mit diesen Worten startet er dein Beyblade und es fliegt direkt auf dich zu. Schützend hebst du deine Hände, dann ertönt ein dumpfer Knall. Als der erwartete Schmerz ausbleibt, öffnest du vorsichtig deine Hände und du siehst, wie sich Salamalyon und Lion einen hitzigen Beyblade-Kampf liefern. Du drehst dich um und siehst Johnny. Allem Anschein nach hat Johnny die Attacke auf dich abgewehrt und kämpft nun konzentriert und mit gereiztem Gesichtsausdruck gegen Mister Knister und dein so heiß geliebtes Bitbeast.

Solltest du das wirklich tun? Jemand anderen deinen Kampf austragen lassen? Nein, niemals! Du bist noch nie der Typ gewesen, der andere die Arbeit erledigen ließ. Und auch wenn Mister Knister dein Beyblade gestartet hat, heißt das noch lange nicht, dass er Lion auch kontrolliert. Immerhin handelt es sich hier um dein Bitbeast, zu dem du schon seit Jahren eine intensive, freundschaftliche Beziehung hast! Es wäre doch gelacht, wenn du keine Verbindung zu Lion herstellen könntest, um dein Beyblade wieder zu erlangen.

Während du dich konzentrierst, liefern sich Johnny und Mister Knister einen heftigen Kampf. Man merkt deutlich, dass Johnny kein Anfänger ist und zu Recht einen ausgezeichneten Beyblader-Ruf genießt. Nicht umsonst ist Johnny immerhin auch dein großes Vorbild. "Los, Salamalyon! Greif an!", der Ruf halt durch die große Eingangshalle der alten Schuhfabrik. Mister Knister blockt den Angriff sofort und lacht laut auf. "Komm, Lion, zeigen wir den beiden doch einmal, dass du bei mir besser aufgehoben bist!"

Lion schnellst vor, doch irgendetwas scheint nicht nach Mister Knisters Willen zu gehen. Mit geballten Fäusten und düsterer Miene stiert Mister Knister das Beyblade an: "Was soll das werden, du dummes Ding?!" Du lächelst triumphierend, denn endlich hast du es geschafft und das warme und vertraute Gefühl der Nähe zu Lion erfüllt dich endlich wieder. Dein Bitbeast und du, ihr seid endlich wieder ein Team!

"Ich denke, du hast lange genug mit Lion spielen dürfen, Mister Knister... Jetzt zeige ich dir mal, was mein Bitbeast wirklich kann!", du wendest dich Lion zu und spürst, wie

du von der Energie des Bitbeasts durchströmt wirst. Dir bleibt nur noch eines zu tun.
"Los, Lion! Kitten's Play!"

"Du hast da eben echt super gekämpft", meint Johnny zu dir und lächelt freundlich. Du läufst rot an, denn ein Kompliment von seinem großen Vorbild hört man doch immer gerne. Zumal das heute schon das zweite Mal ist, dass du lobende Worte aus Johnnys Mund hörst. "In jedem Fall steht das Angebot von vorhin noch", fährt Johnny fort, "Ich hätte nichts gegen ein Beybattle einzuwenden."

Du bist noch ganz außer Atem vom Kampf gegen Mister Knister. Mister Knister ist am Ende regelrecht vor dir geflohen. "Ich würde niemals Nein zu einem Match sagen. Aber können wir den Kampf vielleicht auf morgen verschieben? Ich glaube, ich habe für heute genug gekämpft."

Johnny nickt zustimmend und streckt dir die Hand entgegen: "Kenne deine Grenzen. Wir sehen uns dann Morgen."

Ende.